



Intendant
Manuel Soubeyrand

Buchungen
Ulrike Mantel
Tel. 0711 35 12 30 15
mantel@wlb-esslingen.de

Theaterpädagogik unterwegs
Linda Kreissle
Tel. 0711 35 12 30 65
kreissle@wlb-esslingen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jutta Ortelt
Tel. 0711 35 12 30 12
pressestelle@wlb-esslingen.de

Grafiken: Alexia Seferis



Die **Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)** steht für ein breites Programmspektrum auf hohem künstlerischen Niveau. Der Spielplan umfasst sowohl Klassiker, musikalische Produktionen, Gegenwartsdramatik, literarische Bühnenadaptation, Freilichtspektakel, Kinder- und Jugendstücke sowie unaufwändige, aber dennoch nicht weniger qualitätsvolle Klassenzimmerstücke (neuerdings ergänzt mit »Lost and found: Ein Herz und andere Dinge« auch ein englischsprachiges Stück dieses Angebot). Anhaltend großer Nachfrage erfreuen sich die sogenannten »Lesekisten« für Bibliotheken, die in Form einer szenischen Lesung Bücher zu neuem Leben erwecken sollen. Somit bietet die WLB ihren Gastspielorten ein vielfältiges Angebot, das – je nach Stück – von Bühnendekoration, technischem Aufwand und Inszenierungsstil für unterschiedlichste Raumanforderungen (große Bühne, kleine Bühne, Schulaula, Klassenzimmer, etc.) und Zielgruppen geeignet ist. Lebendige Vielfalt, kreative Auseinandersetzung und Neugier auf neue Lesarten spiegeln sich dabei auch in den unterschiedlichen Regiehandschriften und Bühnenbildern wider. Besonderes Gewicht legt Intendant Manuel Soubeyrand gemeinsam mit dem Leiter der Jungen WLB, Marco Süß, auf den Bereich des Kinder- und Jugendtheaters, das seit 04/05 wieder eine eigene Sparte ist. Mit der Kinderoper »Prinzessin Ulla und die schöne Lau« betrat die WLB bewusst Neuland, um insbesondere auch an Gastspielorten Impulse zur Förderung der musischen Bildung zu geben. Unterstützung bietet in dieser Hinsicht auch eine speziell für Gastspielorte engagierte Theaterpädagogin, die zu Vor- und Nachbereitungen Schulen vor Ort besucht, Lehrerworkshops initiiert und die Zusammenarbeit von Kulturämtern und ansässigen Schulen unterstützt.

DANTONS TOD

von Georg Büchner

Das Umschlagen einer fortschrittlichen Bewegung mit freiheitlichen Idealen in eine blutige und menschenverachtende Willkürherrschaft beschreibt Büchner exemplarisch an der Zeit nach der Französischen Revolution und stellt die brisante Frage nach der Veränderbarkeit

der Welt durch Menschen. Mit Danton, dem revolutionsmüden Zweifler, der in die Arme der Frauen flüchtet, dem menschlich blind und taub gewordenen Robespierre, mit Camille, St. Just, Lucille und anderen hat Georg Büchner wie kein zweiter charakterstarke Figuren geschaffen, mit denen er abstrakte Politik hochemotional erfahrbar macht.



Dantons Tod

DYLAN – THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN‘

Ein Abend über Bob Dylan von H. Kondschat

Am 24. Mai 2011 wird Bob Dylan 70 Jahre alt. Von den frühen 60er Jahren als jugendlicher Folksänger hat Dylan bis heute die Song Poetry mitbestimmt. Mit seinen von häufigen Stilwechseln bestimmten Songs überrascht er sein Publikum immer wieder aufs Neue. Der Komponist, Musiker, Autor und Regisseur Heiner Kondschat hat einen Abend entwickelt, indem er die Songs von Dylan mit Anekdoten und Szenen aus seinem wechselvollen Leben und den politisch-gesellschaftlichen Ereignissen seiner Zeit verbindet. Eine Hommage an Dylan, die Schauspiel und Live-Musik verbindet.

FAUST I

Johann Wolfgang von Goethe

»Der ›Faust‹ ist das Schauspiel aller Schauspiele, zusammengesetzt aus den theatralischen Elementen vieler Jahrhunderte, und reich genug an Sinnfälligem, Buntem und Bewegtem, um das naivste Publikum ebenso zu fesseln wie den Höchstgebildeten.« schrieb Hugo von Hofmannsthal 1915. Mit seiner Bearbeitung des mittelalterlichen Stoffes schuf Goethe das meistgespielte Drama deutscher Sprache, Welttheater, das weit mehr erzählt als die berühmte Gretchengeschichte: Goethe stellt darin auch die großen Fragen der Menschheit nach Wahrheit, Willensfreiheit, Religion, Verantwortung und der Ethik des Wissenschaftlers.

BEZAHLT WIRD NICHT!

Aktualisierte Neufassung von Dario Fo

Seine legendäre Erfolgskomödie aus den Siebziger Jahren hat der italienische Nobelpreisträger Dario Fo jetzt überarbeitet und sie in unsere Tage übertragen. Die Finanzkrise löst in Dario Fos der Tradition des italienischen Volkstheater entstammender Farce turbulente Verwicklungen bei zwei Ehepaaren aus. Weil sie die Waren nicht mehr bezahlen können, stürmen die Frauen die Regale im Supermarkt. Die Ehemänner dürfen aber nichts davon erfahren – sie würden angeblich lie-

ber verhungern, als gestohlene Nahrungsmittel zu sich zu nehmen. Aber mit Hundefutter geben sie sich auch nicht zufrieden ...

KLEINER MANN – WAS NUN?

nach Hans Fallada

In seinem berühmtesten Roman setzt sich Hans Fallada mit den Folgen der Weltwirtschaftskrise für die kleinen Leute auseinander. Voller Lebensgier, Hoffnung und Mut behaupten sich die junge Mutter Emma Mörschel, genannt Lämmchen und ihr Ehemann Hannes Pinneberg in einer Welt, die scheinbar keinen Platz mehr für sie hat. Sie tun alles, um nicht, wie immer mehr Menschen, arbeits- und obdachlos zu werden. Fallada erzählt

Pippi Langstrumpf ein: »Pippi außer Rand und Band« erzählt, wie Annika und Thomas von zu Hause ausreifen und dank Pippi eine aufregende Abenteuerschlacht er- und überleben. Sie grillen frische Fische, fahren auf Zugdächern, überwinden Schluchten und Gefängnismauern und retten natürlich anderen das Leben. Pippi Langstrumpf nimmt uns mit aus unserer Realität, lässt uns frische Fantasie atmen und bringt uns wohlbehalten wieder zurück.

ZOTTELKRALLE

6+ von Cornelia Funke

Mit einer eigenen Bearbeitung für die Bühne zeigt die Junge WLB nach »Kleiner Werwolf« einen weiteren Kinderbuchklassiker der Best-



Kleiner Mann – was nun?

in dem 1932 erschienenen Roman den Abstieg der jungen Familie mit einer großen Menschlichkeit, bitter und heiter zugleich.

PIPPI AUSSER RAND UND BAND

5+ nach Astrid Lindgren

Auf der großen Bühne laden wir alle jungen und jung gebliebenen Zuschauer zu einem Wiedersehen mit der schwedischen Kultfigur

sellerautorin Cornelia Funke. Zottelkralle ist ein Erdmonster. Wie seine Artgenossen liebt er Regenwürmer, aber er hat auch eine ungewöhnliche Vorliebe. Er umgibt sich gern mit Menschen-sachen. So kommt es, dass der Junge Kalli eines Morgens ein schnarchendes Monster neben sich im Bett findet. Eines ist klar: seine Mutter würde einen solch rüpelhaften Gast nicht tolerieren. Also versteckt er Zottelkralle. Doch der hält sich keineswegs an Verabredungen ...



Pippi außer Rand und Band